



Entwicklungen im Bereich Flucht

Newsletter vom 16.01.2026¹

Asylverfahren

Asylerstanträge (kumuliert)

(BAMF / 31.12.25)

		NRW		DEU	
		2025	2024	2025	2024
Dezember		1.341	2.140	6.938	12.890
Januar bis Dezember		22.091	45.280	113.236	229.751
Schutzquote ²		31,0%	50,4%	28,1%	44,4%

TOP 10 Herkunftsänder

(BAMF / 31.12.25)

01
02
03
04
05
06
07
08
09 ↗
10 ↓

Herkunftsland	Schutzquote
Syrien	2,1%
Afghanistan	67,2%
Türkei	8,1%
Irak	17,2%
Somalia	59,5%
Guinea	23,7%
Iran	22,8%
Eritrea	71,3%
Russ. Föderation	4,8%
Nigeria	9,8%

Zugänge Asylsuchender (EASY)

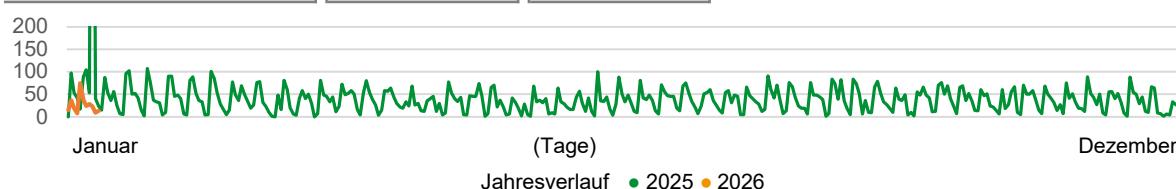
(EASY / 31.12.25)

	2025	2024
Dezember	1.519	2.817
Gesamtes Jahr	22.116	42.109
Prognose ³	23.000	47.500

Zugänge in die Landeserstaufnahmeeinrichtung⁴

(BRA / 13.01.26)

	Summe	Tagesschnitt
Januar bis 11.01.	289	26
Dezember	1.045	34
Januar bis Dezember 2025	15.153	42

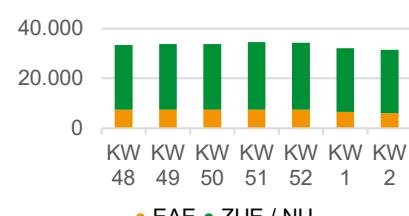


Kapazitäten in den Landeseinrichtungen

Aktive Plätze

(BRA / 13.01.26)

Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE)	6.020
Zentr. Unterbringungseinrichtungen (ZUE) (einschließlich Notunterkünfte)	25.450
Gesamt	31.470 ⁵
Mietvertraglich gesicherte Kapazitäten	37.520

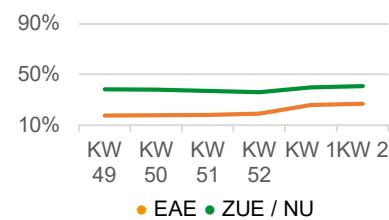




Auslastung der Landeseinrichtungen

(BRA / Zu Stichtagen, s.u.)

	EAE	ZUE (NU)
KW 49 (02.12.25)	17%	44%
KW 50 (09.12.25)	18%	44%
KW 51 (16.12.25)	18%	42%
KW 52 (23.12.25)	19%	41%
KW 1 (06.01.26)	26%	43%
KW 2 (13.01.26)	27%	44%

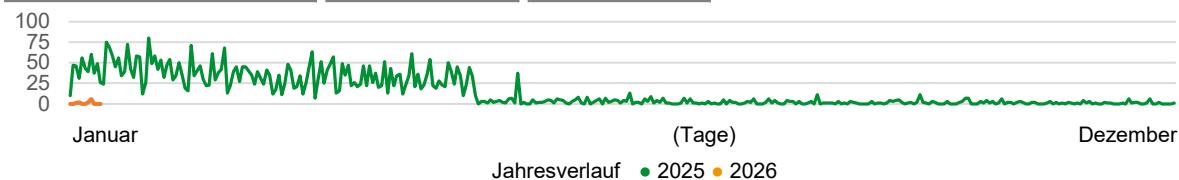


Aufnahmeverfahren Ukraine

Zugänge in die Landeserstaufnahmeeinrichtung⁴

(BRA / 13.01.26)

	Summe	Tagesschnitt
Januar bis 11.01.	11	1
Dezember	35	1
März '22 bis Dezember '25	73.693	53

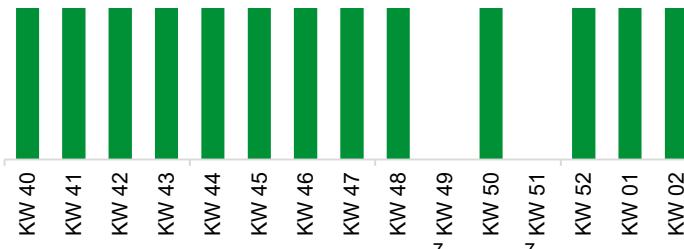


Aufgenommene Personen seit 24.02.2022⁶

(AZR / 11.01.26)

	Personen
Aufnahme seit 24.02.22	272.934
Steigerung aktuelle KW	-8

davon...	
... Drittstaatsangehörige	9.742
... ohne Schutzgesuch	6.558
... unter 18 Jahren	73.511



Abgangsprognose

	Prognose	Ist-Zuweisung § 50 AsylG i.V.m. § 3 FlüAG
Oktober	1.100	1.070
November	1.100	897
Dezember	1.100	795
Januar	900	1.200

Planung lfd. Monat

Es handelt sich hier um eine rechnerische Prognose unter Betrachtung typischer Zugangsverläufe innerhalb eines Jahres in Relation zu den Aufenthaltsdauern in den Landeseinrichtungen. Auf Grund des aktuell moderaten Zugangsgeschehens sowie des weiteren Aufbaus von Landeskapazitäten können die tatsächlichen Zuweisungen gerade deutlich unter den berechneten Prognosen gehalten werden. D.h. das Landessystem übernimmt aktuell eine hohe Pufferfunktion, sodass die Kommunen wirksam entlastet werden können.

¹⁾ Für den Zeitraum 01.01.2025 bis 16.01.2026



- 2) Laufendes Jahr, bezogen auf Erst- und Folgeanträge. Anteil positiver Entscheidungen in NRW, d.h. Asyl (Art. 16a GG), Flüchtlingschutz (§ 3 Abs. 1 AsylG), subs. Schutz (§4 Abs. 1 AsylG), Abschiebungsverbot (§60 Abs. 5,7 AufenthG)
Für die derzeit stark abgesunkene Schutzquote ist aus jetziger Sicht ausschließlich der Entscheidungsstopp beim HKL Syrien ursächlich. Andere Gründe sind dem BAMF nicht bekannt.
- 3) Der Bund kommt seiner Verpflichtung zur Prognose der Asylzahlen aus AsylG aktuell nicht nach. Hilfsweise Prognose des MKJFGFI für NRW auf Basis langjähriger Entwicklungen und Veränderungen der letzten Monate.
Die Zugangsprägnose für Asylsuchende nach Nordrhein-Westfalen wurde unter Berücksichtigung des tatsächlichen Zugangsgeschehens für den Zeitraum ab Oktober 2025 aktualisiert. Dabei sind relevante Entwicklungen (z.B. staatliche Maßnahmen zur Steuerung der Migration oder Entwicklungen in Herkunftsändern) in die Berechnung eingeflossen. Klar zu trennen ist die Prognose der Zugänge von asylsuchenden Personen von der Frage der Kapazitäten. Die aktualisierte Prognose führt zu keinen Anpassungen der Planungen eines Landesaufnahmesystems mit 35.000 Plätzen. Die Landesregierung wird das Migrationsgeschehen auch weiterhin kontinuierlich beobachten.
- 4) Zahl der Erstantragsteller/Innen bzw. Schutzsuchenden, die in NRW verbleiben, Quelle: Bezirksregierung Arnsberg
- 5) Der Ausbau der Kapazitäten von Landeseinrichtungen unterliegt Schwankungen, z.B. ist der Aufbau ein System, das im Hintergrund ein umfangreiches und permanentes Management erfordert, allein um schon den Bestand zu halten. So fallen auch immer wieder Plätze aus dem System, z. B. weil Mietverträge aufgrund anderer Nutzungsplanungen durch die Kommunen auslaufen. Zudem wurden gerade zu Beginn des Ukraine-Krieges mit Blick auf den hohen Bedarf in kurzer Zeit Einrichtungen mit kurzer Laufzeit geschaffen, deren Wegfall nach Betriebsende ausgeglichen werden muss, was einen Aufwuchs im Saldo erschwert.
- 6) Kumuliert. Quelle: Ausländerzentralregister (Wöchentliche Sonderauswertungen seit Mai 2022)
- 7) Da die AZR Statistiken vom 07.12.2025 und 21.12.2025 nicht verfügbar sind, sind für die KW 49 und KW 51 keine Daten im Diagramm ersichtlich.